

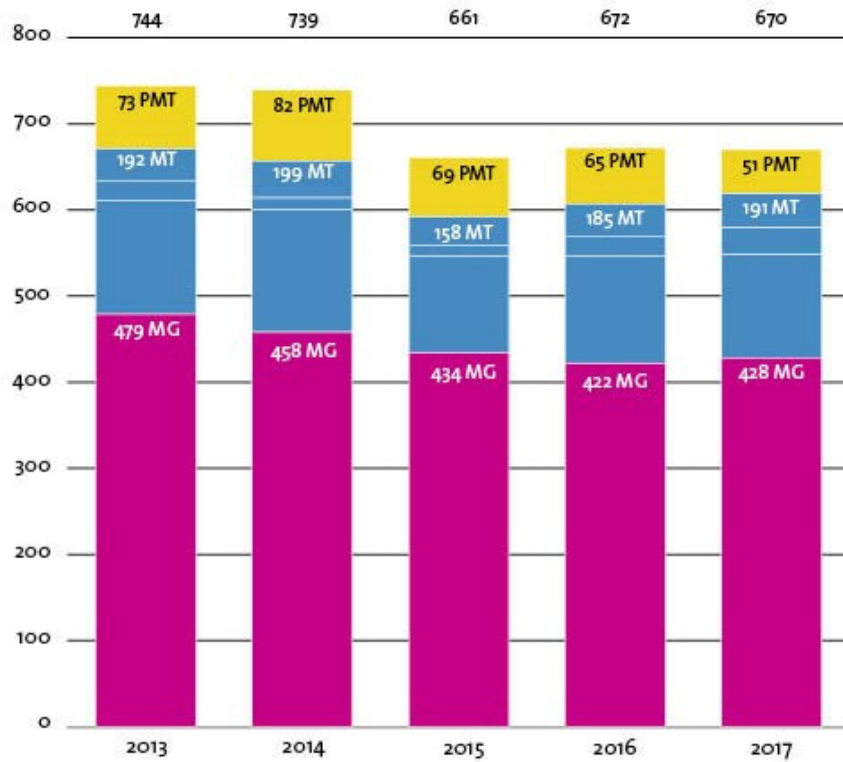
Ausbildungsstatistik Baden-Württemberg

Ausbildungsverträge in Druck- und Medienindustrie stabil

2017 wurde bei den neuen Ausbildungsverträgen in der Druck- und Medienwirtschaft das Vorjahresniveau gehalten. 4.710 (im Vorjahr 4.700) neue Ausbildungsverträge wurden bundesweit abgeschlossen. Davon 670 (im Vorjahr 672) in Baden-Württemberg. Insgesamt befanden sich 2017 in den drei Ausbildungsjahren 12.172 (im Vorjahr 12.381) Jugendliche bundesweit in der Ausbildung. Davon sind es in Baden-Württemberg 1.760 (im Vorjahr 1.824). Das Ergebnis zeigt die hohe Ausbildungsbereitschaft der Unternehmen, die sich den Widrigkeiten der demografischen Entwicklung widersetzen.

Die Ausbildungszahl im Beruf Mediengestalter verzeichnet ein leichtes Plus. Die Neuabschlüsse belaufen sich auf 3.056 Verträge (im Vorjahr 3.027) bundesweit. Davon 428 (im Vorjahr 422) in Baden-Württemberg. Zunahmen verzeichnen auch die Berufe Medientechnologe Druck, Siebdruck und Druckverarbeitung in Baden-Württemberg: Insgesamt wurden in diesen Berufen 191 (im Vorjahr 185) Neuverträge abgeschlossen. Weniger Ausbildungsverträge als 2016 wurden im Beruf Packmitteltechnologie abgeschlossen: 51 (im Vorjahr 65) Neuverträge in Baden-Württemberg.

Neuverträge Ausbildungsberufe Druck- und Medienindustrie in Baden-Württemberg ab 2013 nach Ausbildungsberufen



Quelle: bvdm, DIHK, vdm BW, Stand Mai 2018

MG = Mediengestalter/in

MT = Medientechnologe/in Druck, Siebdruck, Druckweiterverarbeitung

PMT = Packmitteltechnologe/in

Neuverträge Ausbildungsberufe Druck- und Medienindustrie in Gesamtdeutschland ab 2013 nach Ausbildungsberufen



Quelle: bvdm, DIHK, vdm BW, Stand Mai 2018

MG = Mediengestalter/in

MT = Medientechnologe/in Druck, Siebdruck, Druckweiterverarbeitung

PMT = Packmitteltechnologe/in

Rund 2/3 aller Auszubildenden der Branche lernen den Beruf Mediengestalter Digital und Print. Dies zeigt, dass die Druck- und Medienwirtschaft weiterhin auf diesen innovativen Ausbildungsberuf setzt, der ein breites Spektrum von Qualifikationen abdeckt, angefangen von der Kundenberatung und Planung von Medienprodukten, über die Visualisierung und Konzeption von Print- und Digitalmedien bis hin zur Gestaltung und technischen Umsetzung. Gerade die vielfältigen Qualifikationsmodule ermöglichen es Medienunternehmen, diesen Beruf auf ihre Spezialisierungen auszurichten.

ViSdP: Melanie Erlewein

7. Mai 2018

Über den Verband Druck und Medien (vdm) und den Verband der Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitenden Industrie (vpi) in Baden-Württemberg:

Die Verbände der Druck- und Papier verarbeitenden Industrie vertreten die Interessen ihrer Mitgliedsunternehmen und unterstützen sie bei der Erreichung ihrer wirtschaftlichen Ziele mit einem breiten Leistungsspektrum.